

## Grußwort Dirk Peglow

Bundesvorsitzender

Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.

Unser Gesundheitssystem bietet nicht erst seit der Corona-Pandemie vielfältige Tatgelegenheiten, um kriminelle Gewinne durch Betrugsstraftaten zu erzielen. Der Topf, aus dem sich die schwarzen Schafe aller Berufsgruppen des Gesundheitswesens bis hin zu kriminellen Gruppierungen bedienen, war nach Schätzungen des statistischen Bundesamtes für das Jahr 2021 mit etwa 465 Milliarden Euro befüllt und hat damit einen erneuten Höchststand im Bereich der Gesundheitsausgaben erreicht.

Auf Seiten der Ermittlungsbehörden lässt sich leider ein eher „stiefmütterlicher“ Umgang mit dem Deliktsbereich Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen feststellen. So wurden bisher nur in sieben Bundesländern spezialisierte Dienststellen für die Bearbeitung solcher Tatbestände eingerichtet. Der überwiegende Teil polizeilicher Ermittlerinnen und Ermittler in Deutschland versucht sich das erforderliche Fachwissen in solchen Verfahren „nebenbei“ anzueignen.

Der desolaten Situation bei den Strafverfolgungsbehörden kommt hinzu, dass auch einer Erhebung der tatsächlichen Schadenssummen in Deutschland offenbar nicht die notwendige Bedeutung zugemessen wird.

Die Feststellung, dass diese Straftaten nicht nur ein Milliardengeschäft für kriminelle Akteure darstellen, sondern auch mit erheblichen Gefahren für die Gesundheit von Patientinnen und Patienten verbunden sind, bedarf keiner besonderen kriminalistischen Expertise. Diese ist hingegen im erheblichen Umfang bei den Strafverfolgungsbehörden erforderlich, um den kriminellen Akteuren auf Augenhöhe zu begegnen.

Es freut mich sehr, dass der BDK in Kooperation mit dem GKV-Spitzenverband seine 16. Berliner Sicherheitsgespräche zu diesem kriminalpolitischen Schwerpunktthema durchführt. Neben einer Bestandsaufnahme werden wir mit unseren Gästen vor allem die Schritte diskutieren, die aus Sicht der Praktiker:innen notwendig sind, um dieses Kriminalitätsphänomen mehr in den Fokus zu rücken und nachhaltig zu bekämpfen.

  
Ihr Dirk Peglow

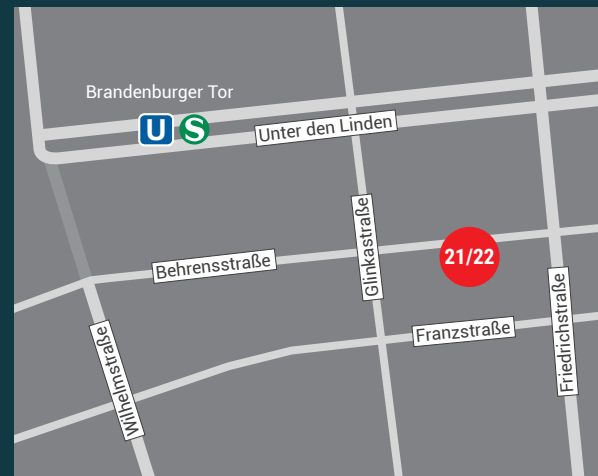
## Kontakt

Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.  
Bundesgeschäftsstelle  
Wollankstr. 135  
13187 Berlin

Telefon: +49 30 2463045 -0  
Telefax: +49 30 2463045-29  
E-Mail: [berliner.sicherheitsgespraeche@bdk.de](mailto:berliner.sicherheitsgespraeche@bdk.de)

## Veranstaltungsort

Bayerische Vertretung in Berlin  
Behrensstraße 21/22  
10117 Berlin



[www.berliner-sicherheitsgespraeche.de](http://www.berliner-sicherheitsgespraeche.de)



16. Berliner Sicherheitsgespräche

22. September 2022

# Tatort Gesundheitswesen! Ein Milliardenbetrug?

Eine Veranstaltung des  
Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.  
und des GKV-Spitzenverbandes

Bayerische Vertretung in Berlin

Schirmherrschaft: Bayerischer Staatsminister des Innern, für  
Sport und Integration, Joachim Herrmann, MdL

## **Grußwort Gernot Kiefer**

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
des GKV-Spitzenverbandes

Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen hat nach Erkenntnissen des GKV-Spitzenverbandes in den letzten Jahren eine problematische Dynamik entwickelt und damit auch eine hohe gesellschafts- und gesundheitspolitische Bedeutung erlangt.

Bereits im Jahr 2006 belegt der „Zweite Periodische Sicherheitsbericht der Bundesregierung“, dass sich Akteure aus fast allen Bereichen des Gesundheitswesens illegal bereichern - zum Nachteil der gesetzlichen Krankenversicherung und ihrer Beitragszahlenden. Diese Bereicherung hat „nahezu den Charakter eines Systems“ entwickelt.

Da es sich beim Abrechnungsbetrug um ein „Kontrolldelikt“ handelt, geht das Bundeskriminalamt von einem „nicht unerheblichen Dunkelfeld“ aus. Die gesetzliche Krankenversicherung rechnet im kommenden Jahr mit einem Gesamtdefizit von 17 Milliarden Euro. Belastbare kriminologische Erkenntnisse, wie hoch dabei der Anteil von Abrechnungsbetrug ist, fehlen in der Bundesrepublik bis heute. Die Bundesregierung sollte eine entsprechende Dunkelfeldforschung zu einem Schwerpunkt ihres nächsten „Periodischen Sicherheitsberichts“ machen. Effektive Strafverfolgung von Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen wird nur gelingen, wenn sich sowohl Spezialstaatsanwälte längerfristig und durchgängig mit dieser Materie befassen, als auch spezialisierte Fachkommissariate der Kriminalpolizei. Besonders letztere sucht man zumeist noch vergeblich.

Die 16. Berliner Sicherheitsgespräche sind Tradition und Premiere zugleich. Unsere Kooperation schafft erstmals ein kriminal- und gesundheitspolitisches Forum, das drängende Fragen aufgreift und gemeinsam Lösungsansätze zur effektiven Bekämpfung und Prävention von Fehlverhalten im Gesundheitswesen suchen will. Ich freue mich darauf, Sie dort persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr Gernot Kiefer

# Tatort Gesundheitswesen! Ein Milliardenbetrug?

## 15:00 Einlass & Empfang

## 15:30 Begrüßung

**Joachim Herrmann, MdL**  
Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport  
und Integration

**Dirk Peglow**  
Bundesvorsitzender  
Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.

**Gernot Kiefer**  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des  
GKV-Spitzenverbandes

## 16:00 Impuls

**Jörg Engelhard**  
Leiter des Kommissariats Abrechnungsbetrug  
beim LKA Berlin

## 16:15 Podiumstark

**Jörg Engelhard**  
Leiter des Kommissariats Abrechnungsbetrug  
beim LKA Berlin

**Richard Findl**  
Leitender Oberstaatsanwalt,  
Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg

**Prof. Dr. Edgar Franke**  
Parlamentarischer Staatssekretär beim  
Bundesminister für Gesundheit

**Gernot Kiefer**  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
des GKV-Spitzenverbandes

**Dirk Peglow**  
Bundesvorsitzender des Bund Deutscher  
Kriminalbeamter e.V.

## Moderation

**Arne Meyer-Fünffinger**  
Korrespondent BR Recherche,  
ARD-Hauptstadtstudio Berlin

## 17:30 Resümee

## Anschließend: Get-Together